

Jahresbericht 2013 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2013 konnten die Leistungen von Landkreisbürgern mit folgenden

Orden und Ehrenzeichen

gewürdigt werden:

- **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland:**

Das Wirken **zweier** Landkreisbürger hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung der **Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** anerkannt.

- Das umsichtige Handeln **dreier** Landkreisbewohner bei einem Unglücksfall wurde vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit der Verleihung der **Bayerischen Rettungsmedaille** gewürdigt.
- Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **14** Landkreisbürger und -bürgerinnen das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz II. bzw. I. Klasse** erhalten.
- **Zwölf** Landkreisbürgerinnen und -bürger wurden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern** ausgezeichnet.
- Die **Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Bayerische Wirtschaft** konnte **einem** Landkreisbürger verliehen werden.

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2013/2014 insgesamt 3.277 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 147 Schüler (4,29 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.246 Schüler (38,02 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.641 Schüler die Realschulen (50,08 v.H.), 50 Schüler die Wirtschaftsschulen (1,53 v.H.), 3 Schüler die Mittelschulen (M-Klassen – Anmerkung: Zuständigkeit auf die Gemeinden übertragen), 0,09 v.H., und 91 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr) und Berufsfachschulen (2,78 v.H.). 246 Schüler besuchen die Förderschulen (7,51 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 57 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Verringerung um 7 Anträge.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2012/2013 545 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Zugang um 12 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 25 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was eine Verringerung um 10 Anträge gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2013 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.207.413 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.778.032 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2013 insgesamt 48 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 35 Berufsschüler, 6 Grundschüler, 6 Mittelschüler und 1 Realschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 26 männlich (54 v.H.) und 22 weiblich (46 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2012/2013 wurden insgesamt 136 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2013 insgesamt: 854.673,02 €

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz** (sog. Meister-BAföG):

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 242 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 529.275,24 €

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

1. Linienförderung

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 12: Leiblfing - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Gesamtausgaben: 172.418 €

2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2013 im Durchschnitt 1.312 km zurückgelegt, insgesamt 49.856 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2013 insgesamt 6.110, Heimfahrkarten 918 verkauft (Gesamt: 7.028). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um 27 v.H. (2012 1 Fahrtag mehr).

Gesamtkosten für den Landkreis: 51.114 €

3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:

Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: 2.860 €

Werbeeinnahmen für Fahrplanheft:	1.398 €
Nahverkehrsplan 1. Abschlagszahlung	10.448 €
Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2013:	235.442 €
Die staatliche ÖPNV-Zuweisung hat betragen:	119.203 €
Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2011:	116.239 €